

Was passiert im WPF Schach? Wir spielen Schach.

Inhalte des WPF „Strategisches Denken durch Schach“

- Grundlegende Endspiele: Matt setzen mit Turm/Dame und König, Bauern umwandeln/Opposition
- taktische Motive: Grundreihenmatt, Fesselung, Doppelangriff/Gabel, Spieß, Überlastung der Deckungsfigur
- Eröffnungslehre: Die goldenen Regeln, Pläne für Italienisch, Spanisch, Damengambit und Indische Formationen
- Schachhistorie: Schach über die Jahrhunderte, Geschichte der Weltmeister, berühmte Partien
- Computerschach: Das Netz als Trainer, unendliche Vielfalt an Übungsaufgaben und Tutorials
- Spielen: Turnierarten, Thementurniere, Spielen mit Uhr, Blitzschach und klassisches Schach

Leistungsüberprüfung

Wir schreiben eine „normale“ Arbeit mit kennen (z.B. goldene Eröffnungsregeln), verwenden (z.B. Matt in 2 Zügen, Figurengewinn durch Doppelangriff) und urteilen (Blick auf die gesamte Position: Was soll Weiß langfristig anstreben und welcher konkrete Zug ist hierbei hilfreich).

Ist das etwas für dich?

Das WPF will dich fördern und auf eure Interessen eingehen.

Es wäre sinnvoll, zumindest die Zugregeln zu beherrschen und schon häufiger eine Partiegespielt zu haben.

Eine "1" gibt es nicht (unbedingt) für den besten Spieler, die beste Spielerin, sondern wie in allen anderen Fächern auch für diejenigen, die sich einbringen und die Aufgaben lösen.

Warum Schach in der Schule?

Die allermeisten Menschen verfolgen Ziele, dazu gehören private, berufliche, sportliche und viele mehr.

Um Ziele auch zu erreichen, hilft der bloße Wille dazu oft nicht weiter.

Vieles ist zu berücksichtigen, um vorwärts zu kommen:

Um ein größeres Problem zu lösen, braucht es oft mehr als den schnellen Blick auf die Augenblickssituation.

Einen langfristigen Plan, der die verschiedensten Faktoren berücksichtigt und über die konkrete Problemlage hinausgeht, nennt man **Strategie**.

Schach schult **das strategische Denken** wie kaum ein anderes Spiel.

Was antwortet ein Schachspieler mit Weiß auf die Fragen oben, wenn er in dieser Position einen guten Zug spielen möchte?

(DAS IST EINE SEHR SCHWERE AUFGABE!)



Wie ist die konkrete Sachlage?

Ich habe einen Bauern mehr, mein Gegner droht aber mit einem kräftigen Angriff am Damenflügel.

Was ist mein eigentliches Ziel?

Ich will das Spiel gewinnen, durch Schachmatt oder eine so große Überlegenheit, dass mein Gegner aufgibt.

Gibt es jemanden, der mich dabei unterstützen kann?

Jetzt und hier: Nein. Aber ich kann mich besser auf solche Eröffnungen vorbereiten und Hilfe annehmen.

Gibt es jemanden, der mich daran hindert?

Mein Gegner!

Kann ich mein Ziel direkt erreichen oder muss ich Umwege gehen?

Bevor ich angreifen kann, muss ich erst die gefährlichen Drohungen des Gegners entschärfen (das heißt im Schach - wie beim Zahnarzt - Prophylaxe)

Muss ich meine Absichten verheimlichen, um Erfolg zu haben?

Es ist immer gut, den Gegner im Unklaren über seine Absichten zu lassen, um ihn zu täuschen.

Wie sollte Weiß sich entscheiden?

Gut ist der Zug e4 - e5: Nach Sxe5, Sxe5, dxe5, Txe5 und Tb7 hat Weiß etwas erreicht:

1. Strategie

Materialabtausch bei Überlegenheit: Wenn das so weitergeht, bleibt Weiß zum Schluss ein Bauer mehr und er wird das Spiel wahrscheinlich gewinnen.

2. Strategie

Angriff im Zentrum bei Gegenangriff am Flügel: Schwarz droht schlimme Sachen am Damenflügel, daher wird er von Weiß im Zentrum so beschäftigt, dass er seine Figuren nun zur Verteidigung nutzen muss. Hiermit hindert Weiß seinen Gegner am Angriff (Prophylaxe auf Umwegen).

Gute Schachspieler kennen viele solcher Strategien und haben dazu die Fähigkeit, die Konsequenzen ihrer Züge konkret zu berechnen („Taktik“).